

WINTER 2017 Mit allen Infos über die Ballsaison in Wien

"Unser Hotel AUSTRIA Team hat GEFEIERT!"

Wenige Tage vor dem 24. Dezember war es bereits bei uns soweit!

Alle Arbeiten auf der Etage, im Frühstücksservice und in der Rezeption fertig machen – und dann endlich:

Der Griff zum Haarfön, Kämmen und Bürsten, zum Schminkset und zum Lippenstift!



Zuerst haben wir vor unserem **wunderschönen Weihnachtsbaum** das Jahr 2016 Revue passieren lassen, bevor wir mit einem **Glas Sekt GEMEINSAM** auf das **NEUE Jahr** angestoßen haben!

Anschließend führen wir in den **PALAZZO – Spiegelpalast** zu einem **wunderschönen gemeinsamen Abend** mit **ausgezeichnetem 4-Gänge Menü** und **vielen atemberaubenden artistischen und unvergesslichen komödiantischen Einlagen**.

"Unser spezielles BALLFRÜHSTÜCK nach einer langen Walzernacht!"



Bis Mitte Februar gibt es in der „**Walzerstadt**“ **Wien** ja unzählige **rauschende Bälle!**

Vielleicht schwingen auch Sie bei einem oder mehreren Bällen das Tanzbein mit, oder genießen diese **unvergessliche Atmosphäre** von der Loge aus oder beim Flanieren!

Wenn Sie sich dann am nächsten Tag in Ruhe ausschlafen möchten, haben wir für Sie ein ganz besonderes Angebot!

Bestellen Sie am Vorabend unser **spezielles Ballfrühstück mit ausgesuchten Köstlichkeiten, Lachs und einem Glas Sekt** – wir servieren es Ihnen jederzeit bis 11.00 Uhr (ohne Zusatzkosten) auf Ihr Zimmer. Sie schwelgen weiter in Erinnerungen und wir verwöhnen Sie gerne!

"Ein ganz besonderer SCHREIBTISCH - mit SEHR großer VERGANGENHEIT!"

30 (!) Jahre lang, ist dieser Schreibtisch in einer Anwaltskanzlei im 1. Bezirk gestanden...

30 (!) weitere Jahre, ist dieser ganz besondere Schreibtisch dann in einer Steuerberatungskanzlei im 18. Bezirk gestanden...



Vor wenigen Tagen hat unser **Restaurations-Experte** Herr Dauti abgeschliffen, gekittet, lasiert, gewachst und letztendlich POLIERT!

JETZT - steht dieser **SCHREIBTISCH „mit VERGANGENHEIT“** wieder im 1. Bezirk, im Hotel AUSTRIA, in unserem TV-Raum! Und unsere „Frau Direktor“ sitzt dahinter...

Vielleicht riechen Sie ja sogar noch das **FRISCHE BIENENWACHS**, wenn Sie daran vorbei gehen!

Vielleicht sogar noch **60 (!) Jahre österreichische Vergangenheit...!**

"Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Winter 2017"

Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?
Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu ...

Auf in die Ballsaison



Mehr als 450 Bälle finden jedes Jahr in Wien statt. Im Jänner und Februar feiert die Stadt des Walzers ausgelassen den Fasching. Aktuelle Klänge ergänzen dabei den Dreivierteltakt und bieten Tanzvergnügen für jeden Geschmack.

Die Wiener Ballsaison hat ihren Höhepunkt im Jänner und Februar. Die alte Tradition der Faschingsbälle lebt auch heute noch in der Stadt weiter. Getanzt wird zu Walzerklängen im Dreivierteltakt, in Nebenräumen schwingt man das Tanzbein zur Abwechslung auch zu Discobeats.

Den Auftakt in die Ballsaison macht zum offiziellen Faschingsbeginn der Wiener Rotkreuz Ball im Rathaus (11.11.2016). Zu Silvester wird beim Hofburg Silvesterball in prächtigem Ambiente ins neue Jahr getanzt.

In der Hofburg finden auch zahlreiche weitere renommierte Ballveranstaltungen statt: etwa der Jägerball (30.1.2017), der Ärzteball (28.1.2017) und der Juristenball (25.2.2017). Als besonders stimmungsvoll gilt der Kaffeesiederball (17.2.2017). Er lockt jedes Jahr rund 6.000 Besucher in die Wiener Hofburg und die Redoutensäle.

Längst legendär ist der Opernball (23.2.2017) in der Wiener Staatsoper. An diesem Tag gibt es die einzigartige Gelegenheit, das berühmte Opernhaus an der Ringstraße nicht nur von den Zuschauerrängen aus zu sehen, sondern es inmitten vieler Stars aus der Musikwelt sozusagen "backstage" zu erleben.

In den Wiener Musikverein laden die Wiener Philharmoniker (19.1.2017) zu ihrem Ball. An den Instrumenten sind die Musiker des weltberühmten Orchesters bei dieser Veranstaltung allerdings nur bei der Eröffnung zu finden. Schließlich wollen auch die Wiener Philharmoniker einmal das Tanzbein schwingen.

Der süßeste Ball ist der Bonbon Ball (24.2.2017) im Wiener Konzerthaus. Der Ball ist bekannt für seine lustige, informelle Stimmung. Einst feierten die Gebrüder Strauss im Kursalon Wien ihre größten Erfolge, jetzt wird dort beim Johann Strauss Ball zu Walzerklängen getanzt (18.2.2017).

Am Ball der Wiener Sängerknaben (27.1.2017) wird nicht nur zu Walzer getanzt, sondern passend zum diesjährigen Gastland Brasilien auch zu jeder Menge Samba und Bossa Nova. Und natürlich eröffnen die Wiener Sängerknaben mit einem Auftritt den Ball.

Beim Blumenball (13.1.2017) verwandelt sich das Rathaus in ein einziges Blumenmeer. Ebenfalls im Rathaus findet der Wiener Ball der Wissenschaften statt (28.1.2017), der die gesamte Wiener Forschungs- und Hochschullandschaft in seiner Vielfalt, Internationalität und Exzellenz repräsentiert.

Holiday on Ice: Believe

Eine moderne Romeo-und-Julia-Geschichte auf Eis: das ist die neue Holiday-on-Ice-Show "Believe" in der Wiener Stadthalle. Von 12. bis 22. Jänner geht es hier um die wahre Liebe, die alle Hürden überwindet, bis zum Happy End.

Erstmals wird bei Holiday on Ice eine durchgängige Geschichte erzählt. Die fesselnde Story einer verbotenen Liebe, die keine Grenzen kennt, zieht Groß und Klein in ihren Bann. Mit innovativen Licht- und Sound-Effekten entführt die magische Show in zwei unterschiedliche Sphären: die eine von Maschinen geprägt, die andere voller Glanz und Glamour.



Zwischen diesen Gegensätzen spannt Believe mit herausragendem Eiskunstlauf und spektakulären Überraschungen den Bogen bis zum Happy End - das es ja bei Shakespeare nicht gibt. Die Holiday-on-Ice-Show begeistert mit innovativer Technik und außergewöhnlichen Choreografien. Sie präsentiert atemberaubende Tanz-Leistungen auf und über dem Eis. Eine akrobatische Glanznummer im Wasserbrunnen ist dabei ebenso ein Highlight wie faszinierende Stunt-Läufer oder eine Darbietung in illuminierten Kostümen.

Als Regisseur und Choreograf für Holiday on Ice - Believe konnte Eistanz-Legende Christopher Dean gewonnen werden. Der siebenfache britische Champion und vierfache Europameister krönte seine Karriere auf dem Eis, als er 1984 bei den Olympischen Winterspielen mit seiner Tanzpartnerin Jayne Torvill neun Mal die damals höchste Note 6.0 erhielt und Olympiasieger im Eistanz wurde.

Holiday on Ice – Believe; 12.-22.1.2017

Wiener Stadthalle - Halle D

Tickets: www.wien-ticket.at

Don Camillo & Peppone

In der Musicalversion von "Don Camillo & Peppone" poltern die zwei Haudegen ab 27. Jänner über die Bühne des Ronacher. Poetisch, rührend, klug und vor allem urkomisch. Mit Andreas Lichtenberger, Frank Winkels und Maya Hakvoort.



Der Don Camillo & Peppone-Stoff ist bekannt durch die Romane von Giovannino Guareschi und die Verfilmungen mit Fernandel und Gino Cervi. Im Frühjahr 2017 feiert die Musicalversion im Ronacher österreichische Erstaufführung. Buch und Liedtexte stammen von Grammy-Preisträger Michael Kunze, die Musik schrieb der italienische Komponist Dario Farina – vielen bekannt durch seine Kult-Pop-Songs wie Felicità oder durch seine Filmmusik zu Rossini.

Die Komödie erzählt von den ewig streitenden Kontrahenten: dem Pfarrer Don Camillo und dem Bürgermeister Peppone. Man schreibt das Jahr 1947, tradierte Werte treffen auf die Ideale der sozialen Revolution. Nicht einmal Jesus kann den aufgebrachten Pfarrer besänftigen. So treten die Streithähne gegeneinander an und spalten die Dorfbewohner in zwei Lager, listenreich und wortgewandt der eine, sturköpfig und unnachgiebig der andere.

Zum wirklichen Umdenken führt erst ein junges Liebespaar. Gina, die Tochter eines Grundbesitzers, liebt den mittellosen Mariolino. Es ist die klassische Romeo-und-Julia-Geschichte: Zwei verfeindete Familien versuchen auf jede Weise, die Verbindung ihrer Kinder zu verhindern - doch hier umsonst. Die Hochzeit von Gina und Mariolino beendet schließlich zwar nicht allen Streit im Dorf, aber sie wird ein Fest der Toleranz, das die Bewohner gemeinsam feiern.

Musical Don Camillo & Peppone; 27.1.-25.6.2017

Tickets: www.wien-ticket.at; www.musicalvienna.at

Wiener Eistraum

Von Jänner bis März verwandelt sich der Rathausplatz in eine riesige Eisfläche und wird zum Paradies für Schlittschuhfans jeden Alters.

Die traumhaft beleuchtete Fassade des Rathauses bildet die märchenhafte Kulisse für den Wiener Eistraum. Eine 8.500 m² große Eislandschaft bereitet kleinen und großen Schlittschuhfans ein

unterhaltsames Wintervergnügen. Sowohl Familien als auch sportliche Besucher, die nach Action auf dem Eis suchen, kommen hier auf ihre Kosten. Täglich können von 9 bis 22 Uhr fetzig-wilde oder schwungvoll-elegante Schleifen zu bekannten Musik-Hits sowie zu manchen Walzerklängen gedreht werden. Von 27. Dezember bis 18. Jänner hat der Eistraum mit einer kleineren Eisfläche von 4.500 m² geöffnet.



Durch den romantisch beleuchteten Rathauspark schlängelt sich ein zauberhafter Eispfad, der mit seinen unzähligen Wegführungen sowohl Anfänger als auch Profis begeistert. Für die ganz kleinen Eisläufer gibt es Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr eine gratis Übungsfläche. Diese verwandelt sich ab 17 Uhr in acht Eisstockbahnen, wo sportliche Eisstockschießen ihr Können beweisen dürfen.

An verschiedenen Ständen im Freien sowie in der beliebten Almhütte mit Terrasse verwöhnen Gastronomen die Gäste mit Köstlichkeiten aus regionalen und biologischen Zutaten. Selbstverständlich gibt's beim Wiener Eistraum auch Wärmendes – von duftendem Bio-Punsch bis zum Tee. 2.000 Paar mit Warmluft vorgeheizte Schlittschuhe können an Ort und Stelle ausgeliehen werden, für nicht benötigte Kleidungsstücke und Schuhe stehen Schließfächer bereit.

Wiener Eistraum

27.- 30.12.2016 von 10-21 Uhr

2.-18.1.2017 von 10-21 Uhr

24.1. von 17-22 Uhr: Gratis Eislaufen

25.1.-12.3. von 9-22 Uhr

25 % Ermäßigung mit der Wien-Karte

Eisstockschießen Mo-Fr 17-22 Uhr:

Online-Reservierung nötig; Infos unter www.wienereistraum.com

Glas: Werkstoff für Kunsthandwerk und Design



Die Glaskreationen junger Architekten der Wiener Moderne hatten großen Einfluss auf die Kunstglasentwicklung des 20. Jahrhunderts. So zu sehen in einer Schau des Wiener MAK.

Um 1900 hatte die österreichische Glaskunst einen unglaublichen Reichtum entfaltet. Es war die Zeit, in der eine Gruppe junger Architekten, Studenten der Wiener

Akademie unter Otto Wagner, der Kunstgewerbeschule und der Technischen Universität, ein besonderes Interesse an der Formgebung von Glas entwickelten. Dem Credo einer gleichberechtigten Zusammenarbeit von Entwerfer und ausführendem Handwerker folgend, arbeiteten sie nicht nur am Entwurf, sondern auch in den Glashütten vor den Glasöfen. Mit dieser Nähe zur Fertigung, die auch von Adolf Loos propagiert wurde, schöpften sie damit die Möglichkeiten des Mediums Glas bestmöglich aus.

Die Ausstellung "Das Glas der Architekten. Wien 1900–1937" rollt dieses faszinierende Kapitel des österreichischen Kunsthandwerks auf und gewährt mit mehr als 300 Werken aus der berühmten Sammlung des MAK sowie privaten Sammlungen einen Einblick in die Geschichte der Glasherstellung in Österreich um die Jahrhundertwende, der österreichisch-ungarischen Monarchie und der Ersten Republik.

Das MAK präsentiert die Schau in räumlicher und zeitlicher Nähe zur Ausstellung "Gläser der Empire- und Biedermeierzeit. Aus der Sammlung des MAK und der Glassammlung Christian Kuhn" und lenkt damit parallel zur Ausstellung "handWERK. Tradiertes Können in der digitalen Welt" (14.12.2016-9.4.2017) den Fokus auf Glas als einen wesentlichen Werkstoff für Kunsthandwerk und Design in den verschiedensten Epochen.

Das Glas der Architekten. Wien 1900–1937; 18.1.-17.4.2017

Gläser der Empire- und Biedermeierzeit. Aus der Sammlung des MAK und der Glassammlung Christian Kuhn; 1.2.-17.4.2017